

bilancio per l'esercizio finanziario 1951, istituito con il primo provvedimento di variazione al bilancio medesimo.

Art. 4

La presente legge sarà pubblicata sul Bollettino Ufficiale della Regione.

È fatto obbligo a chiunque spetti di osservarla e di farla osservare come legge della Regione.

Trento, 22 settembre 1951.

Il Presidente della Giunta Regionale
ODORIZZI

Visto:

Il Commissario del Governo nella Regione
BISIA

REGIONALGESETZ vom 22. September 1951, Nr. 9

Verfügungen zu Gunsten der Defizit-Gemeinden der Region für das Jahr 1950.

DER REGIONALRAT

hat genehmigt:

**DER PRÄSIDENT
DES REGIONALAUSSCHUSSES**
verkündet

folgendes Gesetz:

Art. 1

Zu Gunsten der Defizit-Gemeinden der Region Trento-Tiroler Etschland können für das Finanzjahr 1950 von der Region Kapitalsbeiträge gewährt werden, auch mit Bezug auf die geringeren Einnahmen der erwähnten Körperschaften auf Grund der nicht erfolgten Anwendung der Sonderzuschläge auf die Familiensteuer und die Steuer auf Handel, Gewerbe und freie Berufe.

Die erwähnten Verfügungen werden mit Dekret des Präsidenten des Regionalausschusses, auf Antrag des Assessors für allgemeine Verwaltungsangelegenheiten, nach vorherigem Beschluss des Regionalausschusses, getroffen.

Art. 2

Der Gesamtbetrag der Kapitalsbeiträge zu Lasten der Region darf für das Jahr 1950 insgesamt Lire 120 Millionen nicht überschreiten.

Art. 3

Die durch die Anwendung des vorliegenden Gesetzes entstehende Ausgabe von Lire 120 Millionen wird mit dem Fonds gleicher Höhe gedeckt, der im Kap. 176 bis des Voranschlags der Ausgaben der Bilanz für das Finanzjahr 1951, eingesetzt

mit der ersten Abänderungsverfügung der Bilanz, eingetragen ist.

Art. 4

Vorliegendes Gesetz wird im Amtsblatt der Region veröffentlicht.

Jedem, dem es zusteht, wird zur Pflicht gemacht, es als Regionalgesetz einzuhalten und für seine Einhaltung Sorge zu tragen.

Trento, den 22. September 1951.

Der Präsident des Regionalausschusses
ODORIZZI

Gesehen:

Der Regierungskommissär in der Region
BISIA

LEGGE REGIONALE 22 settembre 1951, n. 10

Erogazione di contributi alle provincie di Trento e Bolzano per la costruzione di case popolari.

IL CONSIGLIO REGIONALE

ha approvato

IL PRESIDENTE DELLA GIUNTA REGIONALE

promulga

la seguente legge:

Art. 1

La Regione concede una somma costante annua di 50 milioni, per lo spazio di 10 anni, a ciascuna delle provincie di Trento e Bolzano, affinché possano provvedere alla costruzione di case popolari o concorrere con contributi nella spesa occorrente per la costruzione di case dello stesso tipo, che non fruiscono di alcun contributo statale.

La spesa complessiva di Lire 1.000.000.000.— all'uopo occorrente sarà stanziata in ragione di Lire 100 milioni all'anno in apposito capitolo del Bilancio della Regione a decorrere dall'esercizio 1951 sino all'esercizio 1960.

Art. 2

Le provincie stabiliscono con propria legge a sensi dell'art. 11 n. 11 dello Statuto Speciale per il Trentino-Alto Adige le norme di erogazione delle somme contemplate dal precedente articolo.

Art. 3

Il versamento alle Provincie delle somme di cui all'art. 1 sarà effettuato mediante anticipazioni semestrali di L. 25 milioni ciascuna, con scadenza al 30 giugno e al 31 dicembre di ogni anno.

Art. 4

Alle Provincie è fatto obbligo di presentare al-

la Giunta Regionale alla fine di ciascun esercizio finanziario, il rendiconto della utilizzazione delle semestralità loro versate.

Art. 5

La presente legge è dichiarata urgente ai sensi dell'art. 49 dello Statuto Speciale del Trentino-Alto Adige.

Art. 6

La presente legge sarà pubblicata sul Bollettino Ufficiale della Regione.

È fatto obbligo a chiunque spetti di osservarla e di farla osservare come legge della Regione.

Trento, 22 settembre 1951.

Il Presidente della Giunta Regionale
ODORIZZI

Visto:

Il Commissario del Governo nella Regione
BISIA

REGIONALGESETZ 22. September 1951, Nr. 10

Ueberweisung von Beiträgen an die Provinzen Trento und Bozen für den Bau von Volkswohnungen.

DER REGIONALRAT

hat genehmigt:

DER PRÄSIDENT

DES REGIONALAUSSCHUSSES

verkündet

folgendes Gesetz:

Art. 1

Die Region gewährt einen ständigen jährlichen Beitrag von Lire 50 Millionen, für die Dauer von zehn Jahren, an jede der beiden Provinzen Trento und Bozen, damit diese für den Bau von Volkswohnungen Sorge tragen können oder mit Beiträgen die erforderlichen Ausgaben für den Bau gleichartiger Häuser, die keinen Staatsbeitrag erhalten, subventionieren können.

Die für diesen Zweck erforderliche Gesamtausgabe von Lire eine Milliarde wird in Höhe von Lire 100 Millionen jährlich, beginnend mit dem Finanzjahr 1951 und bis zum Jahre 1960, in einem eigenen Kapitel der Regionalbilanz festgesetzt.

Art. 2

Die Provinzen bestimmen mit eigenem Gesetz, im Sinne des Art. 11, Nummer 11 des Sonderstatutes für das Trentino-Tiroler Etschland, die Normen für die Zuweisung der im vorangehenden Artikel erwähnten Beträge.

Art. 3

Die Überweisung an die Provinzen der im Art. 1 vorgesehenen Beträge erfolgt durch halbjährliche Vorschusszahlungen von je Lire 25 Millionen, mit Fälligkeit am 30. Juni und 31. Dezember jeden Jahres.

Art. 4

Die Provinzen müssen dem Regionalausschuss am Ende jeden Finanzjahres die Rechnungslegung über die Verwendung der ihnen überwiesenen Halbjahresbeträge vorlegen.

Art. 5

Vorliegendes Gesetz wird im Sinne des Art. 49 des Sonderstatutes der Region Trentino-Tiroler Etschland als dringend erklärt.

Art. 6

Vorliegendes Gesetz wird im Amtsblatt der Region veröffentlicht.

Jedem, dem es zusteht, wird zur Pflicht gemacht, es als Regionalgesetz einzuhalten und für seine Einhaltung Sorge zu tragen.

Trento, den 22. September 1951.

Der Präsident des Regionalausschusses
ODORIZZI

Gesehen:

Der Regierungskommissär in der Region

BISIA